

16.11.2020



Press

Interview / Infos NADA

Frau Dr. Anja Scheiff, Ressortleiterin Medizin, Nationale Anti Doping Agentur Deutschland,
zum Thema CBD im Profisport

The logo for NADA (Nationale Anti Doping Agentur) features the word 'NADA' in large, bold, black letters. Below it, the tagline 'FÜR SAUBERE LEISTUNG' is written in a smaller, black, sans-serif font.

Vielen Dank Fr. Dr. Scheiff für die Erläuterung und Stellungnahme

THE BODY

26–27.03.2021

Die erste fachspezifische CBD Expo für Sport, Beauty, Gesundheit, Wellness und
pharmazeutische CBD Produkte

Leading the Way to Promote the Safe Benefits of Cannabinoids

CANNABINOIDE, dazu zählen **Cannabis**, **Haschisch** und **Marihuana** sowie das synthetische **Delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC)** und **Cannabinomimetika** wie beispielsweise „**Spice**“, sind nach dem Dopingreglement der WADA (*The World Anti-Doping Code. The 2018 Prohibited List. International Standard. 1.1.2018*) im Wettkampf verboten. D. h. CANNABINOIDE dürfen bei einer Wettkampfdopingkontrolle nicht nachgewiesen werden.

Ausgenommen hiervon ist **Cannabidiol (CBD)**, das heißt die Anwendung von **Cannabidiol** ist zunächst mit dem Dopingreglement der WADA (*The World Anti-Doping Code. The 2018 Prohibited*



CANNAVIST



List. International Standard. 1.1.2018) vereinbar und stellt keinen Dopingverstoß dar. Bitte beachten Sie jedoch, dass **Cannabidiol Öl** aus Cannabispflanzen je nach Produkt verschiedene Konzentrationen an THC enthalten kann, die zu einer positiven Dopingkontrolle und ggf. einem Dopingverstoß führen können.

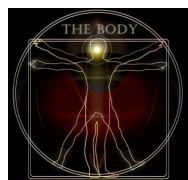
Zudem sind Cannabidiol-haltige Präparate in Deutschland derzeit überwiegend als sogenannte Nahrungsergänzungsmittel erhältlich. Eine genaue Aussage hinsichtlich der Dopingrelevanz von Produkten können wir als NADA jedoch nur für Arzneimittel treffen.

Bei nicht als Medikamenten hergestellten und geprüften Produkten warnen wir wegen der möglichen Gefahr einer Kontaminierung mit für Sportler verbotenen Substanzen vor Kosmetika, so genannten Nahrungsergänzungsmitteln und Lifestyle Produkten, auch mit angeblich rein pflanzlicher Zusammensetzung. Diese unterliegen nicht den strengen Herstellungs- und Zulassungskriterien wie Arzneimittel.

Eine Studie des Institutes für Biochemie (www.dopinginfo.de) der Sporthochschule Köln ergab, dass eine Vielzahl von Nahrungsergänzungsmitteln und als Fatburner beworbene Präparate - gerade aus dem nicht-europäischen Raum, aber auch von deutschen Herstellern, die im oder für das Ausland abfüllen lassen, - Stimulanzien, Hormone und/oder Anabolika enthielten. Konsumiert ein Sportler solche Nahrungsergänzungsmittel, können anschließend abgegebene Urinproben positive Analysebefunde auf eine Einnahme von verbotenen Stimulanzien oder Steroidanabolika liefern. Nach dem gültigen WADA Reglement erfüllt dies den Tatbestand des Dopings. Daher wird eindrücklich vor der Anwendung von Nahrungsergänzungsmitteln gewarnt. Das Risiko trägt der Konsument, der konsumierende Sportler.

- In Deutschland bietet die so genannte „Kölner Liste“ des Olympiastützpunktes Rheinland unter www.koelnerliste.com Herstellern von NEM die Möglichkeit zur Selbstauskunft. Sie nennt auch Produkte, die mindestens einmal am Zentrum für Präventive Dopingforschung der Deutschen Sporthochschule Köln unabhängig getestet wurden. Zudem beinhaltet sie seit kurzem einen besonderen „Service für Testpool-Athleten“.
- Sie können auch den Hersteller der von Ihnen angefragten Produkte direkt anschreiben und um eine Auskunft bitten.
- Die Kollegen aus den Niederlanden bieten mit ihrer NZVT-Datenbank (Netherlands Security System Nutritional Supplements Elite Sports) einen ähnlichen Service an.
- Weitere Produkte können unter www.informed-sport.com/ und unter www.nsf-sport.com abgefragt werden.
- Unter <http://www.usada.org/supplement411> finden Sie Informationen der US-amerikanischen Anti Doping-Agentur zu Nahrungsergänzungsmitteln.

Bei einer Kontrolle sollten alle eingesetzten Medikamente angegeben werden. Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.nada.de unter "Medizin" sowie in unserer Medikamentendatenbank www.nadamed.de, über die Sie - mit einem aktuellen Browser - die Dopingrelevanz von Medikamenten direkt abfragen können.



Wir empfehlen jedem Profisportler nur CBD Produkte zu kaufen die einen unabhängigen Labor-Test sowie Batch-Test vorweisen können.

Behrentin Communication berät Profisportler und Teams zum Thema und Umgang mit CBD Produkten

Kontakt

BEHRENTIN COMMUNICATION – THE BRAND STYLISTS GMBH

www.the-body.de

www.the-body.tech

www.behrentin.com

press@behrentin.com

Tel.: +49-6593-9809900

